Festliches Jubiläumskonzert – stimmungsvoll und abwechslungsreich

Am 21. Juni 2026 fand um 17.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Elster ein festliches Konzert unter dem Motto „Lob, Dank und Ehr – musikalische Wanderung in den Sommer“ statt. Das Programm war sehr abwechslungsreich gestaltet und vereinte Beiträge aus Orchester, Gemeinde-, Kinder- und Seniorenchor der Neuapostolischen Kirche.

26.06.2026

Autor: Doreen H.

Fotos: Lutz P.

Quelle: Kirchenbezirk Torgau



Eröffnet wurde das Konzert von Pfarrerin Judith Kölling, die mit einleitenden Worten die Gäste zum Konzert der Neuapostolischen Kirche begrüßte. Den musikalischen Auftakt gestaltete das Bezirksorchester mit Edward Elgars „Pomp and Circumstance“, das dem Konzert einen feierlichen und kraftvollen Beginn gab. Die Moderation des Abends übernahm Rainer Schaffrin.

Während des Konzerts wurden verschiedene Blumen als Symbole für die beteiligten Gruppen vorgestellt und anschließend in einer großen Vase gesammelt. Jede Blume stand dabei stellvertretend für ein Ensemble, dem bestimmte Eigenschaften symbolisch zugeordnet wurden. Der gemischte Chor wurde z. B. mit einer Gerbera verglichen. Diese Blume steht für Heiterkeit, Freundschaft und Lebensfreude und spiegelte damit die positive und verbindende

Stimmung innerhalb der Chorgemeinschaft wider. Die Kinder wurden durch die Sonnenblume symbolisiert, die für Fröhlichkeit, Lebensfreude und Hoffnung steht. Die Orgel wurde durch den Rittersporn dargestellt. Diese Blume steht für Erhabenheit und Stolz. Das Publikum bildete den Abschluss und wurde mit dem Schleierkraut verglichen. Mit seinen vielen kleinen Blüten steht es für Verbundenheit und Dankbarkeit gegenüber den Aufführenden. So entstand das Bild eines bunten „Blumenstraußes“, in dem alle Beteiligten ihren eigenen Beitrag leisten und gemeinsam das Konzert abrunden.

Der Kinderchor, unterstützt von einigen Jugendlichen, trug bekannte und bewegende Lieder vor, z. B. „Hast du heute schon danke gesagt“, „Wer hat die ganze Welt gemacht“ oder „Ich bin da“. Die Stücke überzeugten durch ihre Schlichtheit und ihre klare Botschaft.

Im Verlauf des Konzerts wechselten sich klassische Orchesterwerke mit geistlichen Chorstücken und modernen Liedern ab. Es folgten gemeinsame und chorische Stücke wie „Lobe den Herrn, meine Seele“, „Mögen sich die Wege“ und „Du großer Gott“, die teilweise vom Klavier begleitet wurden. Der gemischte Chor setzte sich aus Sängerinnen und Sängern der Gemeinden Schönewalde und Jessen sowie der Johannischen Kirche Jessen zusammen. Ergänzt wurde das Programm durch instrumentale Beiträge von Flöten und Harfen, die eine ruhige und besinnliche Atmosphäre schufen.

Der Seniorenchor des Kirchenbezirks Torgau bereicherte das Programm mit geistlichen Stücken wie „Alles Leben strömt aus dir“, „Allein Gott in der Höh sei Ehr“ und „Geh aus, mein Herz“. Das Bezirksorchester setzte mit Joseph Haydns „Serenade“ einen klassischen Akzent. Weitere schwungvolle und bekannte Titel wie „Oh Happy Day“ sorgten für lebendige und mitreißende Momente im Konzertverlauf.

Im zweiten Teil wurde die Kurzchronik der Gemeinde Jessen in dialogischer Form vorgetragen. Diese ungewöhnliche und sehr anschauliche Darstellung würdigte insbesondere die treue Mitarbeit vieler Geschwister in der Region. Auch die „Königin der Instrumente“, die Orgel, kam zum Einsatz. Nach den Schlussworten des Bezirksvorstehers Priester Mirko Kramer bildete das gemeinsame Singen des Chorals „Großer Gott, wir loben dich“ den feierlichen Abschluss der Veranstaltung. Das Publikum wurde dabei aktiv einbezogen.
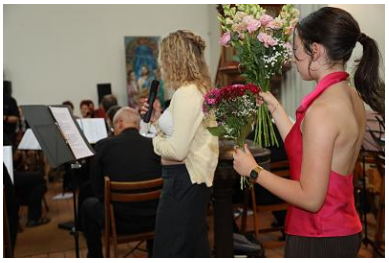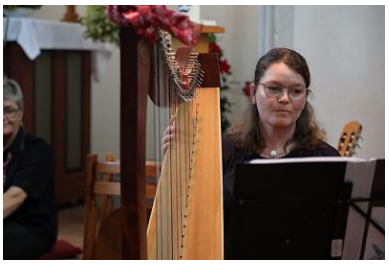
Insgesamt zeigte das Konzert eindrucksvoll die Vielfalt und das Zusammenspiel der unterschiedlichen musikalischen Gruppen. Dem Publikum wurde wahrhaft eine stimmungsvolle und abwechslungsreiche Wanderung in den Sommer geboten.




































